

Freiwilligensurvey 1999, 2004 und 2009:

Alle Daten als komfortable Scientific Use Files erhältlich

Die Daten aller zurückliegenden Wellen des Deutschen Freiwilligensurveys (1999, 2004, 2009) sind ab sofort vollständig über das Forschungsdatenzentrum des Deutschen Zentrums für Altersfragen (FDZ-DZA) als Scientific Use Files verfügbar.

Der Deutsche Freiwilligensurvey (FWS) ist eine sozialwissenschaftliche Erhebung zu freiwilligem Engagement der Bevölkerung ab 14 Jahren. Sie wird seit 1999 durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

In der repräsentativen Querschnitterhebung werden u. a. die Inhalte, der Zeitaufwand und der Kontext der freiwilligen Tätigkeiten, aber auch das Engagementpotenzial erfasst. Zusätzlich werden sozio-demografische und sozio-ökonomische Informationen der Engagierten und der Nicht-Engagierten erhoben.

Der Survey ist die wesentliche Grundlage der Sozialberichterstattung zum freiwilligen Engagement in Deutschland und bietet eine einzigartige Datenbasis für Analysen im Bereich der Engagementforschung.

Die anonymisierten Mikrodaten können kostenfrei als sorgfältig aufbereitete Scientific Use Files (SUF FWS 1999, 2004 und 2009) vom FDZ-DZA bezogen werden. Die Daten können ausschließlich nicht-gewerblich, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für Forschungszwecke genutzt werden. Ausführliches Dokumentationsmaterial, z. T. auch in englischer Sprache, kann auch ohne Datennutzungsvertrag über die Website www.fdz-dza.de abgerufen werden. Die Daten werden in SPSS- und Stata-Format bereitgestellt.

Die vierte Welle des Deutschen Freiwilligensurveys (FWS 2014) wird zurzeit unter der wissenschaftlichen Leitung des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) erhoben. Der Fragenkatalog ist für den Freiwilligensurvey 2014 erweitert worden, um informelle und sich wandelnde Formen, Kontexte des Engagements sowie die Unterschiede zwischen engagierten und nicht engagierten Personen detailliert beschreiben zu können. Die Daten werden voraussichtlich im Jahr 2016 für die wissenschaftliche Nutzung freigegeben.

Weitere Informationen zu den [Scientific Use Files](#) und zum [Datenzugang](#) sowie das [Antragsformular](#) finden Sie auf den Seiten des FDZ-DZA: www.fdz-dza.de.

Katharina Lux ist Forschungsassistentin beim Deutschen Zentrum für Altersfragen.

Kontakt: katharina.lux@dza.de

Nicole Schmiade ist wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Deutschen Zentrum für Altersfragen.

Kontakt: nicole.schmiade@dza.de